

Eine Familie (103 min)
 Dritte ist die Tochter einer berühmten dänischen Bäckerfamilie, der Rheinwais, die lebt in Kopenhagen, ist eine erfolgreiche Galeristin und ständig unterwegs. Als man Dritte ihren Traumjob in New York anbietet, entscheidet sie sich gemeinsam mit ihrem Freund Peter, das Angebot anzunehmen und in den „Big Apple“ zu ziehen. Die Zukunft scheint strahlend, das Leben macht Spaß und ist unkompliziert. Das Paar ist fast schon auf dem Weg nach Amerika, da wird Drittes Vater, den sie außerordentlich liebt und bewundert, der Bäckermeister Rikard Rheinwald, Hoflieferant des dänischen Königshauses, ernstlich krank. Ohne zu zögern sagt Dritte den Umzug nach New York ab, um ihm zur Seite zu stehen. Doch es dauert gar nicht lange, da gerät auch Drittes eigenes Leben völlig aus dem Gleichgewicht.

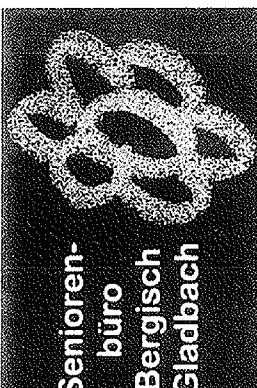
Hörbuch 100% f

Schau mich an (111 min)
 Die 20jährige Lolita Cassard ist wütend auf die gesamte Welt, denn sie entspricht weder dem Schönheitsideal, das in die hochglänzenden Magazine vorgeküsst, noch kann sie mit ihrer Stiefmutter konkurrieren. So ist es schwer für sie, die Aufmerksamkeit ihres Vaters Etienne zu erlangen, der sie in Anspruch auf ihre Figur nur „mein großes Mädchen“ nennt, und der selbst genug mit sich beschäftigt ist. So stürzt sich Lolita auf die Gesangssünden bei Sylvia Miller, deren Mann wie Etienne ebenfalls Schriftsteller ist. Doch anders als Etienne wird Pierre Miller von starken Selbstzweifeln geplagt, was seine Fähigkeiten anbelangt. Doch Etienne nimmt Pierre unter seine Fittiche und schnell werden die Millers Teil des Zirkels um die Familie Cassard. Eine Begegnung freilich, die manche Überraschung in sich birgt.

Das Labyrinth der Wörter (82 min)
 Der Film „DAS LABYRINTH DER WÖRTER“ von Jean Becker handelt von einer Freundschaft zweier Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Germain, ein 50-jähriger Mann der nicht lesen kann, und eine ältere, sehr weise Frau treffen sich regelmäßig, um über die verschiedensten Ansichten aus der Literatur zu sprechen. Zudem liest Marguerite ihrem jüngeren Freund immer etwas aus ihren Büchern vor. Die Begegnung mit Marguerite verändert Germain's Leben: „Was für mich auch neu ist: Vor Marguerite habe ich noch nie jemanden geliebt. Ich rede nicht und Zuneigung, Vertrauen.“ Langsam wird das Sehvermögen der alten Dame jedoch immer schlechter, weshalb Germain beschließt lesen zu lernen, um später Marguerite die Geschichten vorlesen zu können.

The King's speech (118 min)
 Als Sohn des britischen Königs George V. gehört es zu Betties (COLIN FIRTH) Pflichten, öffentlich zu sprechen. Für den zurückhaltend-persönlichen Mann eine Qual, denn seit seiner Jugend leidet er an einem schweren Stottern. Kein Arzt und kein Psychologe kann ihm helfen, weshalb sich Betties liebevoll sorgende Ehefrau Elizabeth (HELENA BONHAM CARTER) an den exzentrischen Sprachtherapeuten Lionel Logue (GEORFFREY RUSH) wendet. Mit seinem forschen Auftrieben und den unkonventionellen Behandlungsmethoden stößt er seinen ädigen Patienten zunächst vor den Kopf. Bald aber zeigen sich erste Erfolge. Nach dem Tod seines Vaters und der Abdankung seines Bruders Edward VIII. (GUY PEARCE) wegen dessen Liebe zur geschiedenen Bürgerlichen Wallis Simpson wird Bettie unter dem Namen George VI. 1936 unerwartet zu Englands neuem König.

Willkommen bei den Riley's
 Eigentlich sind Dough und Lois schon längst gestorben obwohl sie rein äußerlich noch lebendig sind. Nach dem Unfalltod ihrer einzigen Tochter leben sie zwar faktisch noch gemeinsam in einem Haus, innerlich ist jeder aber in seiner Welt aus Schmerz gefangen, zu der es keinen Zutritt für den anderen gibt. Dabei sind die Strategien, die beide wählen, um mit diesem Schmerz umzugehen, sehr unterschiedlich. Während Dough Ablenkung in der Afäre mit einer Kellnerin sucht, betäubt sich Lois mit Tabletten und weigert sich seit Jahren, das Haus zu verlassen. Erst als Dough auf einer Geschäftsreise die 16jährige Prostituierte Mallory kennlernt, die in ihm Vatergefühle weckt, kommt auch Bewegung in die vereiste Beziehungskonstellation zwischen Dough und Lois. Allmählich gelingt es dem Ehepaar die innere Erstarfung zu überwinden und ins Leben zurückzukehren.



VIKTORIA
KINO-CENTER
 Hauptstr. 275
 51465 Bergisch Gladbach
 02202-35586

Kino für Senioren

04.10.2011 Eine Familie

Schau mich an

06.12.2011 Das Labyrinth der Wörter

The King's Speech

07.02.2012 Willkommen bei den Riley's

Fasten auf italienisch

Nowhere Boy

Almany'a - Willkommen in Deutschland

Beginn 15.00 Uhr
Eintritt € 5,00,-
incl. Kaffee und Kuchen

Der ganz große Traum (14 min)
 Der junge Lehrer Konrad Koch (DANIEL BRÜHL) soll in einem altenwütigen deutschen Gymnasium im Jahr 1871 Englisch unterrichten. Um die Schüler für die freundliche Sprache zu begeistern greift er zu ungewöhnlichen Mitteln und bringt ihnen einen seltsamen englischen Sport nahe: Fußball. Bald bekommt er Schwierigkeiten an der kaiserlich-stirigen Schule und ihm wird gekündigt. Doch jetzt entgehen die Schule die Initiative. Der Film erzählt dramatisch und humorvoll, frei nach einer unglaublichen Begebenheit, die Geschichte eines jungen Visionärs, der nicht nur das Leben seiner Schüler veränderte sondern Deutschland den Fußballs brachte.

Kino für Senioren

Der ganz große Traum

We Want Sex

Das Konzert

Oscar und die Dame in rosa

In einer besseren Welt

4 Leben

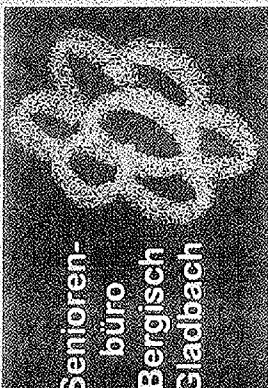
Der fremde Sohn

Das Ende ist mein Anfang

Beginn 15.00 Uhr Eintlass ab 14.15 Uhr

Eintritt € 5,00 -

incl. Kaffee und Kuchen



**SCHLOSS
PASSE**
Seniorenbüro
Bergisch Gladbach
Schloßstr. 46 - 48
51429 Bergisch Gladbach
02204 - 56639

Kino für Senioren

Der ganz große Traum

We Want Sex

Das Konzert

Oscar und die Dame in rosa

In einer besseren Welt

4 Leben

Der fremde Sohn

Das Ende ist mein Anfang

Beginn 15.00 Uhr Eintlass ab 14.15 Uhr

Eintritt € 5,00 -

incl. Kaffee und Kuchen

Wie want sex (113min.)
 Alles läuft gut im britischen Werk von Ford in Dagenham. In dem 1968 auch Frauen an ihren Nähmaschinen schwere Arbeit für einen Hungerlohn verrichten. Die Situation gerät jedoch außer Kontrolle, als bei einer Neubewertung der Arbeiter alle Frauen als "ungeeignet" eingestuft werden. Was folgt ist ein beispieloser Streik der weiblichen Belegschaft, die fortan gegen die sexuelle Diskriminierung am Arbeitsplatz und für den gleichen Lohn wie ihre männlichen Kollegen kämpft. Die Anführerin der 850 Näherbeiterinnen, die in den Protest treten, ist Rita O'Garry (Sally Hawkins). Mit Vitz, Hartäckigkeit und ihrem unvorhersehbaren Aktionen gelingt es ihr, die männlichen Gegner der streikenden Frauen in die Ecke zu drängen. Diese Tragikomödie wurde von Nigel Cole ("GRASGEFLÜSTER", KALENDER GIRLS") nach einer wahren Begebenheit inszeniert.

Das Konzert (123 min)
 Vor 30 Jahren wurde Andrej Simonich Filipov, der weltberühmte Dirigent des Bolschoi-Orchesters, gesteuert, weil er jugoslawische Musiker engagierte. Heute ist er nur noch als Putzmann für das Bolschoi-taugt. Durch einen Zufall erfährt er, dass Monsieur Duplessis, Chef des Pariser Chatelet Theaters, das Bolschoi-Orchester für einen Auftritt engagieren möchte. Andrej Filipov entschließt sich, das Orchester in seiner alten Besetzung wieder aufzubauen und anstelle des lebenden Bolschoi-Orchesters in Paris zu spielen. Eine Neuordnung in seinem Ensemble soll die junge Solistin Anne-Marie Jacquet sein. Aber nur wenn alle gemeinsam die Mühen, die vor ihnen liegen, übersteehen wird das Konzert ein Triumph sein. Der rumänische Regisseur Radu Miraleanu inszenierte diese Tragikomödie mit Aleksei Guskov, Mélanie Laurent und François Berleaud in den Hauptrollen.

Oskar und die Dame in Rosa (104 min)
 Die Handlung dreht sich um den 10jährigen Oskar, der unheilbar an Krebs erkrankt ist. Aufgrund der Chemotherapie hat Oskar alle Haare verloren und wird daher von allen "Eierkopf" genannt. Er spürt, dass es für ihn keine Heilung geben wird und er nur noch kurze Zeit zu leben hat. Gegenüber seinen Eltern, von denen sich Oskar verlassen und verlassen fühlt, spricht Oma Rosa, eine ehemalige Catcherin, mit dem Jungen über seine Krankheit und den Tod. Um mit der schrecklichen Wahrheit zu rechtfertigen, fordert sie Oskar auf, Gott seine Gedanken, Gefühle, Ängste und Freuden in Briefen mitzuteilen. Obgleich Oskar Schwierigkeiten hat, an Gott zu glauben, lässt er sich auf das Experiment ein und erlebt so ein ganzes Leben. In 12 Briefen an Gott erzählt er von seiner Pubertät, der ersten Liebe, Ehe, dem Alterwerden und von der Verbeziehung auf den Tod.

In einer besseren Welt (117 min)
 Elias wird in der Schule gehobt, erst die Freundschaft in dem neuen durchsetzungsfähigen Schulkameraden Christian, der ihn aus den Attacken seines Vaters beschützt. Nach der Isolation in der Ehe von Elias' Eltern knüpft es der Vater anarbeit lange in Afrika Christian will seinem Vater den Tod der Mutter vor und spricht nicht mit ihm. Als Elias sieht, wie sein Daddy geohrfeigt wird und den Konflikt vermeidet, packt ihm der Zorn. Mit seinem Freund heckt er einen gefährlichen Racheplan mit einer selbst gebastelten Bombe aus. Susanne Bier (oder auch "Open Hearts" Brothers) und Nach der Hochzeit, auch in ihrem neuen Drama emotionale und moralische Grenzziehungen aus.